



PRESSEKONFERENZ

mit

Michaela Langer-Weninger, PMM
Agrar-Landesrätin

Mag. Franz Waldenberger
Präsident Landwirtschaftskammer OÖ

Dr. Peter Franzmayr
Präsident Messe Wels

Mag. Robert Schneider
Messe-Wels-Geschäftsführer

zum Thema

AgroTier 2024

Clevere & nachhaltige Lösungen treffen auf HofGenies

am

Dienstag, 20. August 2024

OÖ Presseklub (Saal C + D) um 10:00 Uhr

Rückfragen-Kontakt

- Elisabeth Hasl | Presse Landesrätin Michaela Langer-Weninger
+43 732 7720 11146 | +43 664 600 72 11146 | elisabeth.hasl@ooe.gv.at

Medieninhaber & Herausgeber

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Kommunikation und Medien
Landhausplatz 1 | 4021 Linz
Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

„Die AgroTier, als wichtigste Fachmesse für Tierhaltung und Innenwirtschaft, kann nur im Agrarlandesland Nr. 1 stattfinden! Unsere knapp 20.000 Tierhaltungsbetriebe aus Oberösterreich und ihre Berufskolleginnen und -kollegen aus den Nachbarbundesländern haben vom 5. bis 8. September 2024 auf der Messe Wels die Möglichkeit sich über neueste Entwicklungen und zentrale Trends zu informieren!“, so Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger.

Agro-Tier: Innovationskraft trifft Familienbetrieb

Oberösterreich, als das Agrarlandesland Nummer 1 präsentiert sich mit der AgroTier 2024 wieder als führender Standort für innovative landwirtschaftliche Technologien und Praktiken. Auf der diesjährigen Agrar-Messe in Wels werden den Besucherinnen und Besuchern spannende Einblicke in die Zukunft der Landwirtschaft geboten, die von der Grünlandwirtschaft, über die Tierhaltung bis hin zur Vermarktung, reichen.

Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger betont die Bedeutung der Messe als Plattform für den Austausch und die Weiterentwicklung in der Landwirtschaft: *„Unsere bäuerlichen Familienbetriebe sind dafür bekannt zielgerichtet und marktorientiert zu investieren. Die AgroTier bietet eine einmalige Gelegenheit, sich über die neuesten Trends und Technologien zu informieren. Besonders interessant sind dabei natürliche clevere und effizienzsteigernde Lösungen, die unsere Fachkräfte entlasten. Die (Fach-)Arbeitskraft ist schon heute am Bauernhof der limitierende Faktor.“*

Dennoch gelingt unseren Bäuerinnen und Bauern der Spagat zwischen Tradition und Moderne. Oberösterreichs Landwirtschaft ist kleinstrukturiert und familiengeführt. Gerade die im internationalen Vergleich kleinen Betriebsstrukturen und die starke Fokussierung auf nachhaltige Praktiken ermöglichen es den Landwirtinnen und Landwirten, auch unter dem Druck der Globalisierung wettbewerbsfähig zu bleiben. *„Lebensmittel aus Österreich stehen für hohe Qualität und kurze Transportwege, was sowohl dem Klima als auch der Versorgungssicherheit zugutekommt“,* so Langer-Weninger: *„Auch davon kann sich das Messepublikum ein Bild machen. Die AgroTier ist in ihrer Gesamtheit ein eindrucksvolles Schaufenster in die Welt der Landwirtschaft und des regionalen Genusses.“*

Nachhaltige, clevere Lösungen – weil „Gutes kommt zurück“

Ein zentraler Schwerpunkt der AgroTier ist das Thema Nachhaltigkeit. Clevere, ressourcenschonende Technologien sind gefragt. Aber nicht nur auf der Messe, sondern ganz generell in der Landwirtschaft. Das OÖ Agrarressort unter Michaela Langer-Weninger hat daher bewusst die Themen Kreislaufwirtschaft, KI und Bioökonomie in den Arbeitsfokus

gerückt. Dazu wurde ein Beirat mit Experten aus Wissenschaft, Technik, Finanzwesen, Politik und Landwirtschaft eingesetzt, der regelmäßig über die neuesten Technologien und deren Anwendungsmöglichkeiten in der Landwirtschaft berät.

Um den Einsatz von KI in der Landwirtschaft weiter zu fördern, wurde der Zukunftsfonds ins Leben gerufen, der jährlich mit 2 Millionen Euro dotiert ist. Dieser Fonds unterstützt innovative Projekte, die zur Verbesserung der Produktion, Steigerung des Tierwohls und Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit beitragen sollen. Vor kurzem ist der zweite Fördercall erfolgt. Gesucht sind wieder clevere und nachhaltige Lösungen für die Landwirtschaft. Neben agrarischen Forschungseinrichtungen sind insbesondere die Bäuerinnen und Bauern angehalten ihre innovativen Ideen und Projekte einzureichen. Förderanträge sind noch bis zum 1. Oktober 2024 möglich.

Dritte Säule des neuen Ressortschwerpunktes ist die Öffentlichkeitsarbeit. Dazu hält Agrar-Landesrätin Langer-Weninger fest: *„Unsere Bäuerinnen und Bauern sind keinem Heimatfilm entstieg. Weder im Styling, noch im Mindset. Sie sind aufgeschlossen, modern, entwickeln innovative Produkte und machen nach getaner Arbeit auch schon mal Jagd auf Klicks und Reichweite. Mit unserer Kampagne ‚Gutes kommt zurück‘ richten wir die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf dieses Faktum. Anhand von echten Bäuerinnen und Bauern, unseren Role-Models zeigen wir authentisch, dass unsere Bäuerinnen und Bauern Managerqualitäten haben, Zahlenaffinität wie CEOs besitzen und als Aktivisten und Influencer für unsere Natur eintreten“*, so Langer-Weninger.

Auch im Rahmen der AgroTier sucht die Landesrätin gemeinsam mit bäuerlichen Stakeholdern (LK OÖ, BauernZeitung) nach guten Ideen und „Hofgenies“.

HofGenie 2024 – Der Innovationspreis für clevere Lösungen

Zum Abschluss der Messe wird der begehrte Innovationspreis „HofGenie 2024“ verliehen. Dieser Preis, der in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer für Oberösterreich, dem Land Oberösterreich und der Österreichischen Bauernzeitung vergeben wird, zeichnet herausragende Produktinnovationen in Gold und Silber aus. Eine unabhängige Expertenjury, bestehend aus Vertretern der landwirtschaftlichen Praxis, bewertet die eingereichten Produkte und Dienstleistungen nach ihrem praktischen Nutzen für die Landwirt

Der Preis „HofGenie“ steht für Innovation, Praxisnähe und zukunftsweisende Lösungen, die einen direkten Mehrwert für die landwirtschaftlichen Betriebe bieten. *„Mit diesem Preis möchten wir die enorme Innovationskraft in der österreichischen Landwirtschaft hervorheben und die Betriebe motivieren, ihre Entwicklungen weiter voranzutreiben“*, so Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger abschließend.